



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Lüneburgischer  
Landschaftsverband

An den  
Lüneburgischen Landschaftsverband  
Veerßer Straße 53  
29525 Uelzen

Dieses Antragsformular bitten wir, vollständig auszufüllen, auszudrucken, zu unterzeichnen und mit allen Anlagen ausschließlich per Post einzureichen.  
(Die in diesem PDF-Formular enthaltenen Funktionen werden am besten mit dem Adobe Reader dargestellt.)

**Förderantrag  
auf die Gewährung von Zuwendungen gemäß den**

**„Förderkriterien zur Unterstützung von durch die COVID-19-Pandemie betroffenen  
Solo-Selbstständigen in der Kultur“**

**Förderlinie B**

**1.) Allgemeine Angaben**

Projektnummer (wird vom LLV vergeben) \_\_\_\_\_

Projektname \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kultursparte \_\_\_\_\_

Sonstiges \_\_\_\_\_

**2.) Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller**

Name der Einrichtung/  
des Zusammenschlusses \_\_\_\_\_

Vertretungsberechtigt \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Sitz der Einrichtung

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Kontaktdaten der Einrichtung

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mailadresse \_\_\_\_\_

Internetadresse \_\_\_\_\_

Rechtsform \_\_\_\_\_

Die Antragstellerin/der Antragsteller hat seinen Sitz im Gebiet der Landschaft/des Landschaftsverbandes. \_\_\_\_\_

Bankverbindung

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Bankinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Verantwortlich für das Projekt: (falls nicht identisch mit Antragsteller/in)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mailadresse \_\_\_\_\_

Bitte stellen Sie kurz Ihre Einrichtung vor (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? \_\_\_\_\_

Sofern Sie anteilig vorsteuerabzugsberechtigt sind, erläutern Sie dieses bitte im Kostenplan. (Bitte geben Sie die Beträge im Kostenplan entsprechend an. Besteht eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug, dann müssen die Beträge ohne Umsatzsteuer veranschlagt werden.)

### 3.) bisherige Anträge

Es handelt sich um eine nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) anerkannte Einrichtung. \_\_\_\_\_

Die Antragstellerin/der Antragsteller darf unabhängig von der bewilligenden Landschaft/des bewilligenden Landschaftsverbandes max. drei Anträge stellen.

#### Erster Antrag

Falls bereits ein erster Antrag gestellt wurde, geben Sie bitte an, bei welcher Landschaft / welchem Landschaftsverband der Antrag gestellt wurde.

Der Antrag wurde \_\_\_\_\_

ggf. bewilligte Zuwendung \_\_\_\_\_

#### Zweiter Antrag

Falls bereits ein zweiter Antrag gestellt wurde, geben Sie bitte an, bei welcher Landschaft / welchem Landschaftsverband der Antrag gestellt wurde.

Der Antrag wurde \_\_\_\_\_

ggf. bewilligte Zuwendung \_\_\_\_\_

### 4.) aktuelles Vorhaben

Kurzbeschreibung des Vorhabens (max. 2.000 Zeichen)

(Eine ausführliche Projektbeschreibung bitten wir, als gesonderte Anlage dem Antrag beizufügen.)

Beginn \_\_\_\_\_

Abschluss \_\_\_\_\_

Kooperationspartner \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vita/Kurzportrait der/s Solo-Selbstständigen (Sollte das Feld nicht ausreichen, bitten wir um eine gesonderte Liste, max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Gesamtausgaben: \_\_\_\_\_  
davon zuwendungsfähige  
Ausgaben: \_\_\_\_\_

Aufschlüsselung der zuwendungsfähigen Ausgaben

Honorare Künstler gesamt: \_\_\_\_\_  
Honorare mitwirkende Personen: \_\_\_\_\_  
übrige Ausgaben - KSK: \_\_\_\_\_  
übrige Ausgaben – Übernachtungskosten: \_\_\_\_\_  
übrige Ausgaben – Reisekosten: \_\_\_\_\_  
übrige Ausgaben – Sonstiges: \_\_\_\_\_

Finanzierung der Gesamtausgaben

Beantragte Fördersumme: \_\_\_\_\_  
Eintrittseinnahmen: \_\_\_\_\_  
Eigenmittel: \_\_\_\_\_  
Öffentliche Förderungen\*: \_\_\_\_\_  
*\*Doppelförderungen aus Bundes- und Landesmitteln sind zu vermeiden.*  
Andere Förderungen: \_\_\_\_\_

Der Antragsteller versichert,

- dass die Einrichtung ihren Sitz in Niedersachsen hat und ein regelmäßiges Kultur- oder Bildungsangebot unterhält;
- dass die Solo-Selbstständigen aufgrund der COVID-19-Pandemie im Zeitraum ab März 2020 von pandemiebedingten Einschränkungen betroffen waren bzw. sind und überwiegend im Bereich der Kultur oder der kulturellen Bildung aktiv sind;
- dass die Veranstaltung für die Öffentlichkeit zugänglich ist;
- dass ihm bekannt ist, dass er höchstens drei Förderanträge stellen darf;
- dass über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist und er weder zur Abgabe der Vermögensauskunft nach § 802 c ZPO oder § 284 AO verpflichtet noch diese abgenommen wurde;
- dass er einer etwaigen Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer von demselben Mitgliedstaat gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nachgekommen ist;
- dass die in diesem Antrag zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes gemachten Angaben zutreffend sind und dass bei einer (teilweisen) Berechtigung zum Vorsteuerabzug der Kostenplan ohne Umsatzsteuer veranschlagt ist;
- dass die vergaberechtlichen Bestimmungen gem. Ziffer 3 der ANBest-P beachtet werden;
- dass er in finanzieller Hinsicht die beantragten Aktivitäten nur durchführen kann, wenn er die Förderung erhält;
- dass die mit der Antragsstellung vorgelegten Vertragsentwürfe nicht zu einer Ersetzung von Vertragsverhältnissen führen, für die vor März 2020 Arbeitsverhältnisse bestanden oder aktuell bestehen;
- dass er die beantragten Landesmittel nur nachrangig oder zur Ko-Finanzierung von Bundesmitteln in Anspruch nimmt;
- dass es sich bei dem Vorhaben nicht um eine Produktion und Aufführung von Film- oder Zirkusaufführungen oder das Abspielen von Ton- bzw. Bild-/Tonträgern handelt;
- dass er die Landesförderung mit der jeweils gültigen Wort-Bild-Marke des Landes Niedersachsen und der Wort-Bild-Marke „Niedersachsen dreht auf!“ öffentlich kenntlich machen wird.

Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Antrag (inklusive dieser Erklärung) anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass rechtliche Verpflichtungen für das Projekt erst eingegangen werden dürfen, wenn der Zuwendungsbescheid oder auf Antrag die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns erteilt worden ist.

Eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wird hiermit beantragt. Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bewusst, dass damit keine Zusage für die Gewährung einer Zuwendung verbunden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie der hochgeladenen Dokumente wird hiermit versichert.

Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen und bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden.

Folgende Anlagen wurden zusammen mit dem Antragsformular eingereicht:

- Projektbeschreibung inkl. Vita/Kurzportrait der/s Solo-Selbstständigen (max. 6 Seiten)
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Entwürfe der unterschriftsreifen Verträge
- Erklärung der/s Solo-Selbstständigen.

Ort, Datum

---

Unterschrift

---